



Nr. 3, Juni 2003

Ottensheim war eine Reise wert

6 Starts - 4 Siege

Hemma Fuchs

Daniel Stengg hatte seit dem Einzelzeitfahren in Wien auf Grund seiner guten Leistung in einem Renngemeinschafts-Doppelvierer trainiert mit dem Ziel, sich für den Coupe de la Jeunesse zu qualifizieren. Die ersten Starts dieses Bootes in Klagenfurt waren vielversprechend - schnellstes Juniorenboot, dennoch mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass dieser Vierer nicht mehr weiter trainiert. Eine Erklärung dafür würde hier zu weit führen. So entschieden wir uns kurzfristig für einen Start bei der Pfingstregatta in Ottensheim. Thomas Sauer erklärte sich dankenswerter Weise bereit, Daniel Stengg, Monika Madl und seinen Sohn Michael bei dieser Junioren- und Mastersregatta zu betreuen, da ich die Teilnahme an der Pfingstwanderfahrt nicht absagen wollte.

Die Erfolgsmeldungen per Telefon überschlugen sich dann förmlich:

Samstag, 7. Juni - Daniel Stengg nur knapp hinter 2 Booten aus Bayern als 3. im Ziel und somit am Sonntag im A-Finale, Monika Madl überlegene Siegerin im Juniorinnen-Anfängereiner, Michael Sauer Sieger im Junioren B-Einer, was auch für ihn A-Finale am Sonntag bedeutete.

Sonntag, 8. Juni - Daniel im A-Finale Sieger, nachdem sein härtester Gegner gekentert war, Monika wieder mit großem Abstand vor ihren Konkurrentinnen und Michael von 16 Booten 3. Platz hinter 2 Burschen aus Bayern. 6 Starts, 4 Siege - wirklich sehr erfreulich!

Damit wurde das gute Ergebnis der Kuchelauer Regatta (31. Mai - 1. Juni) mit 3 ersten Plätzen bei 7 Starts noch übertroffen. Dort waren nämlich Michael Wilim im Leichtgewichts-Männereiner, Michael Sauer im Junioren B-Einer und sein Bruder Dominik im Kinder-Einer erfolgreich.

Neu im Team sind neben Monika Madl und Dominik Sauer auch Viktoria Barenth und Monikas Brüder David und Thomas, von denen wir vielleicht schon im Herbst berichten können.

Viel vorgenommen haben sich Stefan Kammer, Walter Rogl, Michael Wilim und Daniel Stengg für den Herbst, nämlich einen Start bei der Österreichischen Meisterschaft im Männer-Doppelvierer, eventuell auch im Männer-Doppelzweier.

Dass alle Schulbesucher in diesem Team trotz teils großer Trainingsumfänge auch das heurige Schuljahr gut hinter sich gebracht haben, auch das soll hier noch positiv vermerkt werden.

Kleinboottest - Österr. Meisterschaften 26. u. 27. April 2003 auf der Neuen Donau in Wien

Stefan Kammer

Dieses Jahr fanden die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Wien auf der Neuen Donau statt. An den Start gingen drei Alemannen. Michael Wilim im Männer B-Leichtgewichts-Einer, Stefan Kammer im Männer A-Leichtgewichts-Einer und Daniel Stengg im Junioren A-Leichtgewichts Einer. Für Stefan Kammer und Michael Wilim war es schwer sich im Spitzenfeld zu positionieren.

Die Weltspitze des Rudersport wie z.B. Ralph Kreibich, Martin Kobau, Raphael Hartl hatte hier natürlich die Nase eindeutig vorn. Im AustROWcup, ein Nebenbewerb der Österreichischen Staatsmeisterschaften der über drei verschiedene



Gratulation an Daniel Stengg - er wurde Vizemeister im Junioren-A-Leichtgewichts-Einer

Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

* Sparkasse der Stadt Korneuburg * Gasthaus "Zur Linde" Fam. Hammer * Fahrschule Ing. Obermaier *
* Druckerei Fuchs GesmbH * Reijnder's - der Autoglasspezialist * Stamm GesmbH * Gasthaus Move *

Regatten läuft, konnte Stefan Kammer den guten 21. Platz von 91 Teilnehmern errudern. Weiters freut es uns sehr, dass Michael Sauer bei den Rahmenrennen des AustROWcup's den 2ten Platz im Junioren B-Einer erreicht hat (21 Teilnehmer).

Internationale Ruderregatta Klagenfurt 17. und 18. Mai

Stefan Kammer

Die Internationale Ruderregatta in Klagenfurt war die zweite Veranstaltung im Rahmen des AustROWcup's im heurigen Jahr. Leider konnte der RV Alemannia nur 3 Ruderer (Stengg Daniel, Sauer Michael und Kammer Stefan) für diese Veranstaltung entsenden. Michael Sauer (Junior B)* ging bei den Rahmenrennen des AustROWcup's im Junioren B Einer an den Start. Wie schon in Wien beim Kleinboottest bewiesen, hatte Michael Sauer Chancen auf Spitzenpositionen und nahm diese prompt wahr. Er wurde im Vorlauf mit über einer Länge Vorsprung Erster und gelangte somit natürlich ins Finale A. Dort konnte er nach 1000m auf den ersten Platz rudern und diesen Vorsprung ließ er sich nach einem gelungenen Endspurt auch nicht mehr nehmen.

Stefan Kammer (Männer A)*, der beim AustROWcup startete, konnte sich nach dem ersten Tag fürs B Finale qualifizieren und dann am 2ten Tag den sehr guten 3ten Platz erreichen. Daniel Stengg (Junior A)* schaffte es in dem Renngemeinschafts-Doppelvierer ins C Finale und konnte dort den ersten Platz erreichen. Er war mit dieser Leistung einer der vier schnellsten Junioren bei dieser Veranstaltung.
Herzlichen Glückwunsch!

Bei dieser Gelegenheit wieder einmal die Einteilung der Altersklassen:

Junioren B15 - 16 Jahre
Junioren A17 - 18 Jahre
Männer B19 - 22 Jahre
Männer A23 - offen Jahre

Teilnehmerrekord bei der 27. Pfingstwanderfahrt

Hermann Vogler

Wie seit vielen Jahren fand auch heuer wieder Rudis kulinarische Pfingstwanderfahrt statt. 36 Teilnehmer (26 Ruderer, 8 Begleiter und 2 Personen Landdienst - die Bandbreite reichte vom Baby-"Beeren" bis zu unseren topfiten 60ern!) - so viele Personen wie noch nie - begaben sich zum Teil mit der ach so verlässlichen Bahn, zum Teil per Bus durch fallweise strömenden Regen zum Start nach Linz.

Schon am Vorabend wurden die Besatzungen des 6er, des 5er und der drei 4er (mit Steuermännern) gelost. Auch für die Besucher des vorabendlichen Leobendorfer Volksfestes wurde die Sicht immer klarer und so gelangten wir schon bei wunderschönem Wetter nach 56 km nach Grein. Die traditionellen Eiernockerl, Wels und andere Köstlichkeiten ließen den ersten Tag ausklingen. Mehr oder weniger zufrieden mit der Bootsauslosung für den nächsten Tag (1. Preis: Suobert!) gingen wir zu Bett.

Die 34 km des nächsten Tages bereiteten nur deswegen Schwierigkeiten, weil sich der Ybbser Stau wieder von seiner windigen Seite zeigte und ja doch zeitweise gerudert werden

musste. Als Ausgleich durften wir uns an einer unerwarteten Schleusung erfreuen! Unterhalb des Staus plötzlich wieder Ostwind; der drückenden Hitze musste natürlich inwendig und äußerlich Abhilfe geschaffen werden. Aber Ale-Mannen sind ja erfinderisch, auch was die Kühlung einer Bierdose betrifft!

Auch am Montag (42km) durften wir die Wachau bei Traumwetter und überraschend wenig Schiffsverkehr erleben. Jung und Alt war an diesem Tag - was die Boote betrifft - getrennt. An diesem Tag stand mehr die sportliche Komponente im Vordergrund. Die Rennmannschaft brillierte mit hervorragenden Bestzeiten und erstaunlich viel Gleichklang beim Streichen in der Schleuse, der Individualisten-Masters-Vierer mit Steuermann Kurt W. imponierte durch sängerische Qualitäten! Mit großartigen steuerlichen Leistungen wurde das Ziel der Wanderfahrt Stein wieder einmal erreicht.

Vielen Dank an Heidi und Rudi für die viele Arbeit im Vorfeld und während der Fahrt mit unserem "Bunten Haufen"! Vielen Dank unserem "Mister Bus" Bertl! Ein Kompliment für den reibungslosen Ablauf und das großteils problemlose Zusammenspiel von Jung und Alt!!!

Ich hoffe, es geht vielen so wie mir: Ich freu' mich schon aufs nächste Jahr!!!

Ps.: Am Dienstag - man glaubt es kaum, das Wetter wurde noch schöner - fanden sich noch fünf Ruderer, die die letzten 60 km von Stein nach Korneuburg genießen durften!

Frühjahrsputz 2003 (auch als Arbeitseinsatz bekannt)

Walter Rogl, Hauswart

Am 5. April 2003 fand der Arbeitseinsatz im Verein statt. Der Termin wurde zwei Wochen vorher ausgehängt, doch leider ließ der Ansturm von Arbeitswütigen auf sich warten und es fand nur eine kleine Gruppe an diesem Samstagmorgen in den RV Alemannia.

Dazu zählten: Christian Holzknecht, Christina Mordax, Helene Mordax, Wolfgang und Romy Haider, Robert Pangraz, Hemma Fuchs, Wolfgang Düll mit junger Unterstützung, Stefan Kammer, Walter Rogl. Bei denen ich mich noch einmal, auf diesem Weg, bedanken will.

Es erstaunte mich, dass wir es trotz der kleinen Gruppe zuwege gebracht haben, den größten Teil der anfallenden Arbeit zu erledigen. Der Garten blieb leider, arbeitstechnisch gesehen, auf der Strecke.

Im Erdgeschoss wurde, von der Kraftkammer bis in die Bar, an den Wänden, die alte - vom Hochwasser beschädigt - Farbe abgekratzt und anschließend verspachtelt. Die Fenster sowie Teile der Einrichtung, wurden von unseren fleißigen Frauen geputzt. Zu Mittag wurden wir mit sehr gutem selbstgekochten Essen versorgt, da wollte jeder noch einen Nachschlag. Nach der kräftetankenden Pause ging es unermüdlich weiter. Der Vorraum vor der Werkstatt wurde zusammengeräumt, kaputte und alte Sachen entsorgt sowie der angefallene Müll zur Deponie geführt.

Mich würde es sehr freuen, wenn beim nächsten Mal mehr Mitglieder kommen würden, denn auch wenn es arbeiten heißt kann es lustig sein und so ganz nebenbei kurbelt es die Vereinsgemeinschaft unheimlich an. Je mehr arbeiten umso leichter wird es für den Einzelnen.

In diesen Sinne bedanke ich mich und bis zum nächsten Mal.

Sternfahrten 2003

Sepp Hamberger

Die ersten beiden Sternfahrten des Jahres, am 3. Mai mit Ziel Melk und am 17. Mai zu den Nibelungen Klosterneuburg waren nicht gerade vom Wetter begünstigt. War es Anfang Mai zuerst Regen und dann immer stärkerer Westwind so durften sich die Teilnehmer der 2. Sternfahrt über einen starken unteren Wind "freuen".

Die Strecke nach Melk bewältigten 144 Aktive aus 11 Vereinen aus NÖ, OÖ und W. Wie schon im Vorjahr bei der Sternfahrt Pöchlarn, als im Schleusenkanal Ybbs einige Boote untergingen, war diesmal die Einfahrt ins Kraftwerk Melk, ausgelöst durch den starken Westwind, Schauplatz von unfreiwilligen Schwimmübungen, die aber alle glimpflich ausgingen. Sieger wurde WRC Pirat mit 3.588 Punkten und 24 Teilnehmern vor URV Pöchlarn mit 2.533 Punkten und 28 Teilnehmern. Alemannia wurde mit 16 Ruderern und 1.568 Punkten 5.

Der RV Nibelungen, der heuer sein 100 Jahr-Jubiläum feiert, war Ziel der 2. Fahrt. Der neue Obmann der Nibelungen, Peter Niese, konnte 122 Ruderer aus 11 Vereinen begrüßen. Das Ergebnis ähnlich wie Melk: 1. WRC Pirat (3.854 Pkte) vor WRV Donauhört (2.785 Pkte). RV Alemannia wieder 5. mit 646 Punkten. Der gelungene gemütliche Abschluss im idyllischen Vereinsgarten mit bester Betreuung durch die Nibelungen war der schöne Ausklang dieser Sternfahrt.

Die 3. Sternfahrt, Ziel Donauhört am 21. Juni brachte einen klaren Sieg der Gastgeber und mit 4.200 Punkten das bisher beste Tagesergebnis. Der WRC Pirat - ebenso 31 Teilnehmer wie Donauhört - musste sich diesmal mit dem 2. Platz, 3.549 Punkte zufrieden geben. Alemannia mit 1.096 Punkten auf dem 3. Platz. Insgesamt waren 127 Ruderer aus 9 Vereinen bei schönem aber windigem Wetter - Rudern am "Windschatten-Ufer" war angesagt - unterwegs. Donauhört erzielte mit seinem Doppeldreier (Dr. Alfred Kschwendt, Evelyn und Alfred Roth) auch den Tagessieg. Und am Ende konnten sich alle Teilnehmer beim schon traditionell köstlichen Buffet stärken und so einen wunderbaren Rudertag beenden.

In der Zwischenwertung nach drei Sternfahrten führt mit noch beruhigendem Vorsprung Pirat mit 10.991 Punkten vor Donauhört mit 9.149. RV Pöchlarn als 3. vor Alemannia (mit derzeit 3.310 Punkten) liegen gemeinsam mit allen anderen Vereinen im geschlagenen Feld.

Materialverluste (!!!)

Sepp Hamberger

Rudern ist nicht nur ein gesunder und schöner Sport, der Leib und Seele zusammenhält, sondern auch, was die Materialkosten betrifft, ein aufwändiger. Dank Bertl Pangraz wird auch so manche Schramme am Boot unauffällig und schnell repariert. Dennoch summieren sich im Laufe des Jahres sowohl die Arbeitszeit von Bertl und seinen Helfern als auch die Kosten für das Material.

Da in den vergangenen Wochen sowohl ein Paar Ruder als auch ein Sitzler „verloren“ gingen, daher ein dringender Appell des Vorstandes:

Bitte lieber einmal mehr überprüfen ob alles fest angebunden ist oder auch Unannehmlichkeiten beim Mitnehmen beschädigter Ruder in Kauf nehmen und insgesamt mehr acht geben und sorgfältig mit Booten und Rudern ebenso wie mit allen Einrichtungen im Haus umgehen. Je mehr Geld wir für Instandhaltungen ausgeben müssen, um so länger dauert es, bis wir neues Gerät (Boote & Einrichtung) anschaffen können ...

Erfolgreicher 2. Florian Berndl-Crosslauf in Bisamberg

Harald Reisenauer

Am 1. Juni 2003 fand der 2. Bisamberger Florian Berndl-Crosslauf statt, der diesmal erstmals zum Korneuburger BezirkslaufCup zählte. Trotz des langen Wochenendes nahmen an dieser Veranstaltung 190 Läuferinnen und Läufer teil.

Das Wettkampfbüro, sowie die Zeitnehmung wurden vom bestens bewährten Team des Rudervereins Alemannia aus Korneuburg gestellt, Erwin Fuchs machte in bewährter Manier den Platzsprecher, für die flüssige und feste Stärkung von Läufern, OK und Fans sorgte das Buffet des Berndlbades.

Besten Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese erfolgreiche Veranstaltung durchzuführen. Durch Werbeeinnahmen und eine namhafte Spende der Marktgemeinde Bisamberg konnten wichtige Einnahmen für den Verein erzielt werden, die somit auch helfen das Budget ohne weitere Belastungen in Ordnung zu halten. Darüber hinaus möchte ich mich bei Bertl Pangraz für dessen tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Der Termin für den nächsten Florian-Berndl-Lauf steht mit 2. Mai 2004 bereits so gut wie fest.

Die nächste Laufveranstaltung, der Korneuburger Stadtlaf, findet am 12. Oktober 2003 statt, zu dem ich alle Alemannen, in welcher Form auch immer - ob als Teilnehmer oder in der Organisation zur Mitarbeit - wieder recht herzlich einladen möchte.

Dieses Mal findet ja zum ersten Mal, die Siegerehrung mit schönen Sachpreisen im Rahmen einer Schlussveranstaltung im Korneuburger Stadtsaal statt, wobei es auch ein kleines Buffet und sonstige Überraschungen geben wird.

Trainerwechsel

Andreas Chabicosky hat aus terminlichen und persönlichen Gründen das Traineramt zurückgelegt. Der Vorstand dankt ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit. Die Funktion und Aufgaben des Trainers wurden nun von Hemma Fuchs mit Unterstützung von Stefan Kammer übernommen.

Auch heuer gibt es wieder eine Reihe runder Geburtstage unter den Alemannen,
zu denen wir herzlichst gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen!
(Bei einigen erst jetzt im Nachhinein, wir bitten um Entschuldigung.)

An erster Stelle gratulieren wir **Ludmilla Mayrhofer** die am 16. September ihren **90er** feiert!

Als nächstes alles Gute unseren jung gebliebenen **60ern**:

Rudolf Schebela am 7. April

Erich Wiesmüller am 25. Mai

Heinz Raab am 29. Juni

Erwin Fuchs am 10. November

Herzlichen Glückwunsch unseren **50ern**:

Josef Wiedeck am 4. Oktober

Harald Reisenauer am 27. November

Und auch den **40ern** unsere besten Wünsche zu ihrem runden Geburtstag:

Michael Salmhofer am 24. März

Anja Holletschek am 5. Juli

Georg Fekete am 26. Juli

Wolfgang Düll am 17. August

Und ein weiteres Jubiläum:

Ulrike Stanzer ist am 1. September 25 Jahre Mitglied der Alemannia

TERMINKALENDER 2003

JULI:	* 2.7.	Henley Royal Regatta
	* 4.7.	Einzelzeitfahren Wien (Qualifikation)
	* 11.7.	3. Welt-Cup Luzern
	* 19.7.	Traunsee-RR (RV Gmunden)
	*24.-27.7.	Nations-Cup Belgrad (YUG)
	*26.7.	4. Sternfahrt RC Stein
AUG.:	* 2.-3.8.	Coupe de la Jeunesse Hazewinkel (BEL)
	* 5.-9.8.	Junioren-WM Schinias (GRE)
	* 9.8.	Cup Ottensheim
	* 9.-17.8.	Vereinswanderfahrt Berlin (noch ein bis zwei Plätze frei, Org.: H. Raab, E. Fuchs)
	* 17.8.	14. Völkermarkter RR
	* 24.-31.8.	FISA-WM Mailand (ITA)
	* 30.8.	5. Sternfahrt Pirat Goldene Rose Tulln
	* 30.8.-7.9.	FISA-Wanderfahrt England
	* 31.8.	STAW Sprint-Regatta; 2. Gondel-Regatta
SEPT.:	* 4.-7.9.	FISA-Masters-RR Vichy (FRA)
	* 6.-7.9.	Landesmeisterschaften Wien/NÖ, OÖ
	* 13.9.	Bootstaufe Alemannia , 42. Int. Villacher-RR Ossiacher See;
	* 20.9.	ÖM, ÖJM, ÖSchM
	* 27.9.	Blaues Band vom Wörthersee (8+); Hainburg (Org. Hemma Fuchs)
	* 28.9.	3. Kuchelauer Power-Skulling
OKT.:	* 4.10.	ÖVMSTM
	* 12.10.	Korneuburger Stadtlauf (RV Alemannia) Schlussveranstaltung im Stadtsaal BezirksLaufCup
	* 18.10.	Rose vom Wörthersee (1x) - Velden-Klagenfurt; Arbeitseinsatz ALE
	* 19.10.	Hainburg (Org. Erwin Fuchs)
	* 25.10.	Elbe-Pokal, Langstrecke Dresden

Regelmäßige Termine:

Rudern mit Bootsmannsdienst: Jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr

Gymnastik: Montag, Mittwoch & Donnerstag 19 Uhr.

Lauftreff: Mittwoch, 17.30 Uhr

Sauna: Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel 02262/623 16
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel, 01/914 76 50)
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70
(Vorstand: E. Fuchs, H. Fuchs, Dkfm J. Hamberger, C. Holzknecht, S. Kammer,
M. Kühr, C. Mordax, R. Pangraz, H. Reisenauer, W. Rogl, Mag. W. Schmahl, L. Vit).
Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der
Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der Öffentlichkeit.
Erscheint 5mal jährlich. Auflage 300 Stück

**Bar freigemacht beim
PA 2100 Korneuburg**